

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
03. Dezember 1. Advent	10Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
10. Dezember 2. Advent	10 Uhr Familien-GD	
17. Dezember 3. Advent	10 Uhr * Vikar Neuwirt	8.30 Uhr Vikar Neuwirt
24. Dezember Heiligabend	16.30 Krippenspiel 18.00 Christvesper	15.00 Krippenspiel
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Vikar Neuwirt	8.30 Uhr Vikar Neuwirt
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr Victor	
31. Dezember Silvester		16 Uhr mit AM Pfr. Dr. Haspel
01. Januar Neujahr	11 Uhr Stadtkirche	
07. Januar 1. n. Epiphantias	10 Uhr Vikar Neuwirt	<i>Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottes- dienste in der Kirche in Oberweimar statt.</i>
14. Januar 2. n. Epiphantias	10 Uhr * Pfr. Victor	
21. Januar letzter n. Epiph.	10 Uhr * Pfr. Victor	
28. Januar Septuagesimae	10 Uhr * mit AM Pfr. Uth	

* mit Kindergottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1.-3. Klasse
16.30. Uhr 4.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 7. Klasse
Donnerstag 15.30 Uhr 8. Klasse

Seniorenachmittag: 06.12., 03.01., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 11.12., 08.01., 19.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helferinnenkreis: 23.01., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: montags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Bibelgespräch: bei Fam. Krille, Bodelschwinghstr. 149,
jeden 2./4. Donnerstag 20.00 Uhr

Kirchenkaffee: 17.12. nach dem Gottesdienst

Adventsmusik der Kantorei Oberweimar-Ehringsdorf

Samstag, 09.12., 17 Uhr

Leitung: Wolfgang Drengk

Vorweihnachtliches Konzert

Ensemble Trigon

Donnerstag, 07.12., 19.00 Uhr OW

Adventskonzert Chor Siedlersfreud

Donnerstag, 14.12., 19.00 Uhr Kirche Ehringsdorf

Advents-Konzert des Madrigalchores

Sonntag, 17.12., 17 Uhr, OW

Weihnachtskonzert der Waldorfschule

Mittwoch, 20.12., 17.00 Uhr OW

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags bis
freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421
Vikar Robert Neuwirt, Budapeststraße 25,
0178/5103492
Katechetin Evi Nachtigall über Büro
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672



Gemeinde

FORUM

Dezember-Januar 2018

NACHGEDACHT

Über den den Straßen, Gassen und Plätzen der Stadt liegt ein Glanz. Die Advents und Weihnachtszeit ist eine Zeit, in der Lichter jedweder Art angezündet werden. Die Wohnungen sind erfüllt von Kerzenschein, die Innenstädte strahlen im Lichterglanz – manchmal ein bisschen zu grell und zu blinkend.

In meiner Heimat, dem Erzgebirge, strahlen in dieser Zeit in jedem Fenster die Schwibbögen. Es ist ein Brauch aus vergessener Zeit, als die Bergleute, die Hauer und Steiger, in dieser Region noch in den Berg gefahren sind. Das taten sie, als es morgens noch dunkel war. Und nach Hause gekommen sind sie erst, als das Licht des Tages schon wieder verloschen war. Da haben die Familien zuhause mit den Lichtern im Fenster versucht, den Bergleuten den Weg nach Haus zu weisen und sie haben versucht, es in der dunkeln Jahreszeit wenigstens ein bisschen heller werden zu lassen. Daher kommt auch unser Brauch, die Straßen und Plätze, die Fenster und Wohnungen mit Lichtern zu erhellen.

Aber nicht nur unsere Wohnungen und Städte sollen in dieser Zeit von einem Licht erhellt werden. Wir Christen warten in dieser Zeit des Jahres auf ein besonderes Licht, dass nicht nur die Augen, sondern auch die Herzen mit Lichterglanz erfüllt und hell macht. Wir warten auf die Zeit, in der wir uns auf die Geburt Jesu Christi besinnen, der das göttliche Licht der Liebe in die Welt gebracht hat. Daran lassen wir uns auch dieses Jahr durch die Worte des Evangelisten Lukas erinnern: „Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch
Vikar Robert Neuwirt

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am

02.12. Gerda Weiß, Schlufterweg 3	zum 86.
02.12. Reinhardt Wickler, Bäckergasse 09	zum 82.
03.12. Inge Stang, Unter der Linde 01	zum 85.
05.12. Reinhard Rosenthal, W.- Victor- Str. 6	zum 88.
05.12. Herta Garske, Belvederer Allee 27	zum 94.
09.12. Ursula Nowak, Bodelschwinghstr. 96	zum 84.
10.12. Lieselotte Schulz, Weichbergerstr. 48	zum 83.
10.12. Marlis Lorenz, Trift 1	zum 86.
11.12. Eva Steinhöfel, An der Hart 15	zum 82.
11.12. Heinz Voigt, Arno-Holz-Str. 29	zum 82.
13.12. Wilfried Tiesnes, An der Hart 05	zum 80.
15.12. Hannelore Morgenroth, Taubacher Str.4c	zum 84.
15.12. Hannelore Kurz, C.- F.- Streichhan- Str. 2	zum 88.
16.12. Manfred Günther, Kurzer Weg 5	zum 88.
20.12. Gertrud Rock, Arnold-Böcklin-Str. 96	zum 82.
20.12. Brigitte Hirche, Ernst-Toller-Str. 16	zum 85.
02.01. Gisela Löper, Johannes-Schlaf-Str. 02	zum 83.
09.01. Horst Hausotte, An der Falkenburg 3	zum 95.
11.01. Reini Schlövogt, Blumengasse 10	zum 84.
18.01. Herta Juretzko, Weimarische Str. 38	zum 87.
21.01. Siegfried Böhmel, Buchholzgasse 03	zum 81.
22.01. Gisela Unbehaun, Dichterweg 19	zum 82.
22.01. Heinz Hirche, Ernst- Toller- Str. 16	zum 89.
28.01. Heta Hesse, Unterm Tälchen 07	zum 82.
29.01. Edith Lobenstein, Lenaustr. 18	zum 85.
30.01. Hilda Elste, Dichterweg 28	zum 95.

Getauft wurden am:

01.10. Felix Gold	Oberweimar
-------------------	------------

REINGESCHAUT

Mein Vikariat – Fast Halbzeit

Über ein Jahr ist es nun schon her, da habe ich mich Ihnen im Gemeindeforum vorgestellt. Ich war ängstlich, was die Zeit wohl bringen wird – für mich begann hier in Oberweimar ein neuer Lebensabschnitt. Aber noch viel größer war für mich die Vorfreude auf die Zeit meiner praktischen Ausbildung in der Gemeinde. Ich war voller Vorfreude auf das Gemeindeleben und nicht zuletzt darauf, Sie kennenzulernen. Nun möchte die Gelegenheit nutzen, um ein Dankeschön zu übermitteln. Ich konnte in dem vergangenen Jahr an meinen Aufgaben wachsen und das verdanke ich Ihnen. Sie haben mich in allen Gemeindegremien, die ich besucht habe, in allen Kontexten, in denen ich mich in der Gemeinde bisher bewegt habe und in allen persönlichen Gesprächen wohlwollend aufgenommen. Fehlerfrei ist so ein Anfang nie, aber ich hatte nirgendwo in unserer Gemeinde das Gefühl als Fremdkörper angesehen zu werden. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Das vergangene Jahr war für mich zunächst geprägt von meiner praktischen Ausbildung im Evangelischen Ratsgymnasium in Erfurt. Dieser Ausbildungsschritt ist im Vikariat verankert, da evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer eben auch im Religionsunterricht eingesetzt werden.

Seit März bin ich nun richtig in der Gemeinde angekommen. Und dann nahte auch schon die Zeit des Reformationsgedenkens. Wir haben gemeinsam den Kirchentag auf dem Weg in Weimar gefeiert. Bei allen wunderbaren Begegnungen und Arbeitsbereichen ist es nun doch auch schön, dass im kommenden Jahr in Weimar keine Großveranstaltungen anstehen.

Aber nach dem Kirchentag stand eine neue Herausforderung an: Die Vertretung für unseren Pfarrer Marcus Victor und der Grüne Laden. Auch in dieser Beziehung möchte ich mich bedanken. Ohne Ihre Unterstützung und ohne Frau Knobl und Herrn Kunath wäre diese Zeit für mich wesentlich aufreibender gewesen. Immer wieder bin ich im vergangenen Jahr auch weg gewesen, das wird Ihnen aufgefallen sein. Das Vikariat ist neben der Ausbildung in der Gemeinde auch von verschiedenen Kurswochen in Neudietendorf und vom Predigerseminar in Wittenberg geprägt. Nun wissen Sie auch, wo ich bin, wenn ich nicht in Oberweimar anzutreffen bin. Ein aufregendes Jahr mit vielfältigen Aufgaben und Begegnungen liegt hinter mir und ich freue mich auf anderthalb weitere spannende Jahre. Ihr / Euer Vikar
Robert Neuwirt